

VERLAG MARKUS FROHME

## Erfolg mit cleverem Jugendkalender

Vom einstigen Schülerzeitungs-Chefredakteur hat sich Markus Frohme zum erfolgreichen Verleger im Bereich Jugendkommunikation entwickelt.

**KASSEL/FULDABRÜCK** ■ Er betritt den Raum, bepackt mit zahlreichen Materialien und präpariert mit jeder Menge Informationen. Seine Augen blit-

VON STEPHAN WEILER

zen hinter den kleinen, ovalen Brillengläsern kurz auf. Und ohne auch nur eine Frage abzuwarten, beginnt der 30jährige Jungverleger Markus Frohme aus seinem Leben zu erzählen.

Das ist sein Naturell: Frohme, bereits seit Jahren im Geschäft, ist mitteilhaft und redegewandt. Heute konzentriert sich der junge Verleger auf seine, wie er sagt, „Ur-Kernkompetenz - die Jugendkommunikation“. Im großen Stil publiziert er den Jugend- und Wissenskalender Clever-Pocket. „Das Konzept ist wirklich etwas ganz Besonderes“, betont Frohme. In nur einer Woche waren die durch Anzeigen finanzierten 65 000 Exemplare nahezu vergriffen. Clever-Pocket wurde zu Beginn des Schuljahres direkt an den Schulen in Kassel, Göttingen, Mainz und Wiesbaden verteilt.

### Religionen und Formeln

Neben dem Kalendarium finden die Leser allerlei Wissenswertes, Nützliches und Interessantes in dem Nachschlagewerk. Schulisches, wie beispielsweise mathematische Formeln oder Vokabeln sind genauso dabei wie viel Allgemeinwissen oder etwa Informationen über die großen Weltreligionen. „Eine einzigartige Kombination aus Kalendarium, Wissenskompendium und Merkheft“, erklärt Frohme.

Dabei ist Clever-Pocket kein neues Produkt aus Frohmes



Jungverleger Markus Frohme (4. von links) inmitten von Schülerinnen und Schülern, die seinen praktischen Jugendkalender das ganze Jahr über nutzen. (Foto: Weiler)

Verlag für Informations- und Bildungsmedien. Schon 1987 gründete der clevere Jungunternehmer die Zeitschrift Express-Magazin. Noch im gleichen Jahr erscheint der erste Schülerkalender, ein 100seitiges Taschenbuch mit einer Auflage von 6000 Exemplaren. Seither geht es mit Clever-Pocket von Jahr zu Jahr bergauf. Bis heute verzehnfachte sich die Auflage, und auch der Umfang wuchs auf 320 Seiten an. Für die ansprechende Gestaltung sorgt der Kasseler Graphiker Benjamin Blase.

Printmedien gibt Jungverleger Frohme bereits seit frühester Jugend heraus. Fusion, Zeitgeist, Express-Magazin und Essay lauten die Titel. Schon 1983, mit gerade 14 Jahren, wird er Chefredakteur der Schülerzeitung Fusion, die an der Albert-Schweitzer-Schule erscheint. Stets wollte er seinen Lesern „etwas nahebringen“,

sagt der gesellschaftspolitisch interessierte und engagierte Medienmacher. „Gute Informationen, Service und anspruchsvolle Inhalte“ sind ihm wichtig.

Aus seinem ursprünglichen Berufswunsch Journalist entwickelt sich allerdings ein anderer Weg. Um seine Publikationen zu finanzieren, arbeitet

### LOKALE WIRTSCHAFT

er mit namhaften Sponsoren zusammen, die seine Arbeit durch Anzeigen unterstützen. „Das war der Schritt hin zur Werbung“, sagt Frohme heute. 1990 gründet der damals 21jährige den Verlag Markus Frohme als Fachverlag für Informations- und Bildungsmedien. Gemeinsam mit seinem Bruder, dem Juristen Andreas Frohme, entwickelt der Existenzgründer juristische Computeranwen-

dungen. Mit der Software „Lexicom“ entsteht die erste PC-Gesetzessammlung in Deutschland. Das machte ihn bundesweit zum Trendsetter. Heute produzieren viele Fachverlage solche Publikationen. Für den in Fuldabrück lebenden Frohme ein Grund, sich wieder verstärkt den Jugendpublikationen zuzuwenden.

Für das Jahr 2000 hat sich der studierte Kommunikationsfachmann ein Ziel gesetzt: Clever-Pocket erscheint mit einer Auflage von einer halben Million Exemplaren überall in Deutschland. „Ein ideales und interessantes Umfeld für zielgruppenorientierte Kommunikation“, betont der Experte für Schulmarketing.

Informationen: Verlag Markus Frohme, Eichelgarten 4, 34277 Fuldabrück oder im Internet unter [www.cleverweb.de](http://www.cleverweb.de)